

## „Rent an archive“: Papierlos auf Raten

### **Systemintegrator bietet Standard-Pakete für das elektronische Dokumenten-Management zum monatlichen Festpreis an**

Köln, 27. Mai 2004 – Ab sofort bietet die Paperless-Solutions GmbH ihre bewährten Standard-Pakete zum elektronischen Dokumenten-Management auf Miete an. Für einen monatlichen Fixbetrag ab 189 Euro können Unternehmen die Software d.3 von d.velop mit den gewünschten Modulen nutzen. Darüber hinaus kann das Dokumenten-Management-System (DMS) über Mietkauf bezogen werden. Dabei geht die Software nach einer zuvor vereinbarten Laufzeit in den Besitz des jeweiligen Unternehmens über. Das Angebot umfasst die Pakete in den „Konfektionsgrößen“ „S“, „M“, „L“ und „XL“ mit unterschiedlichen Modulen und Services. Durch vorkonfigurierte Standardszenarien wird die Einführungsphase verkürzt. Bereits nach wenigen Tagen ist die Software einsatzbereit. Auf Wunsch schlägt der Kölner Systemintegrator ein individuelles Projekt vor oder erweitert die Standard-Pakete je nach Anforderung. Das Konzept „Rent an archive“ verbindet die Vorteile von Application Service Providing (ASP) mit den Vorzügen von Inhouse-Lösungen. Unternehmen müssen ihre Daten nicht außer Haus geben und bezahlen dennoch eine zuvor definierte monatliche Gebühr. Hohe Investitionen zu Beginn des Projektes entfallen. Die Kosten sind von Anfang an kalkulierbar. Je nach Bedarf sind auch zahlreiche Dienstleistungen und die Wartung durch Paperless-Solutions in der vereinbarten Gebühr enthalten.

„Mit unserem neuen Modell kommen wir Unternehmen entgegen, die gerne auf Dokumenten-Management-Systeme setzen würden, aber keine enormen Investitionen zu Beginn eines Projektes aufbringen möchten,“ erklärt Udo Prell, Geschäftsführer bei Paperless-Solutions. „Interessierte Firmen müssen uns lediglich mitteilen, welche Features sie benötigen. Auf dieser Grundlage schlagen wir ein geeignetes Paket oder ein individuelles Konzept vor.“ So ist das Paket „S“ beispielsweise für Unternehmen geeignet, die im Monat nicht mehr als 5.000 Papierbelege scannen. Für einen Mietpreis ab 189 Euro zuzüglich Wartung und einer Mindestlaufzeit von drei Jahren erhält das Unternehmen die Software d.3 der d.velop AG. Diese „Konfektionsgröße“ enthält fünf User-Lizenzen zum gleichzeitigen Bearbeiten digitalisierter Dokumente. Paperless-Solutions implementiert das System innerhalb von drei Personen-Tagen. Bei Unternehmen, die auf Modell „M“ setzen, bindet der Kölner Systemintegrator das DMS an die vorhandene Microsoft-Office-Umgebung an und integriert Groupware-Systeme zum automatischen Archivieren des E-Mail-Verkehrs.

Dieses Paket für zehn gleichzeitige Anwender ist ab 730 Euro im Monat erhältlich. Mit Paket „L“ für einen Mietpreis ab 1.299 Euro können Unternehmen bis zu 25.000 Belege scannen. Eine integrierte Workflow-Option ermöglicht das Weiterleiten interner Vorgänge an zuständige Mitarbeiter. Mit einem grafischen Designer werden Geschäftsprozesse auf der Grundlage von regelbasierten Workflows elektronisch abgebildet. Neben den bereits genannten Leistungen enthält das Angebot „Extra Large“ das Digitalisieren von 75.000 Papierbelegen monatlich. Bis zu 50 Mitarbeiter können gleichzeitig per Web-Browser standortunabhängig auf das zentrale Unternehmensnetzwerk zugreifen und die digitalisierten Unterlagen bearbeiten. Das umfassende Paket ist ab 2.200 Euro im Monat verfügbar.

## **Über die Paperless-Solutions GmbH**

Paperless-Solutions GmbH ist ein erfahrener und kompetenter Spezialist für Dokumenten-Management-Systeme. Als Systemintegrator begleitet das Kölner Unternehmen seine Kunden auf dem Weg zum papierlosen Büro. Hierfür bietet der Dienstleister verschiedene Standard-Pakete an, die je nach Bedarf flexibel erweitert werden können. Paperless analysiert die bestehende IT-Infrastruktur, implementiert die geeignete Lösung und unterstützt die Anwender auch nach Abwicklung des Projektes im Echtbetrieb. Das Produktportfolio enthält Systeme namhafter Hersteller wie d.velop, Ixos, Easy Software und Kofax Image Products. Die paperless group umfasst darüber hinaus sämtliche Services von der Akteneinlagerung, über Scandienstleistung bis hin zur Aktenvernichtung. Bei Bedarf können Unternehmen ihre Dokumente auslagern und auf ASP-Basis (ASP = Application Service Providing) verwalten. Zu den Kunden zählen unter anderem Bayer, Stadtwerke Troisdorf, der Verkehrsverbund Rhein-Sieg sowie die Industrie- und Handelskammern Aachen und Bonn.